

URBAN FARMING UND PERMAKULTUR

Lebensräume der Zukunft?
Oder Vorstellung vom Paradies?

Frithjof Bergmann
Zentrum für Neue Arbeit:
NANK - Neue Arbeit/Neue Kultur

Alexander Wilhelm
Gastgeber

-

Montag, 16. Mai 2011
Beginn: 19:30

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/openspace

Kepler Salon

Rathausgasse 5
4020 Linz
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten
jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
begrenzte Platzanzahl

Das dritte Jahr des Kepler Salon hat begonnen! Und immer noch ist das Publikumsinteresse ungebrochen, nach wie vor entdecken neue Fans und BesucherInnen ihre Leidenschaft für das Programm. Mitten im Zentrum von Linz gelegen, wird der Kepler Salon auch 2011 wieder ein neutraler Ort der Wissensvermittlung in allen ihren Facetten sein.

Wie lange können wir uns unser Gesundheitssystem (noch) leisten? Die Freimaurer - so geheimnisvoll wie ihr Ruf? Die Finanzkrise als Dauerkrise? Diese drei beispielhaft ausgewählten Fragen geben einen kleinen Einblick in die Vielfalt des Programms. Fortgesetzt und ausgebaut werden auch erfolgreiche Sonderformate: die Sonntagsmatineen und - als Weiterführung des

Linz09-Formats der Mittagslesungen, die 2009 im StifterHaus stattgefunden haben - „Zu Mittag in Linz“. Neben etlichen anderen Linzer Institutionen und Unternehmen ist dabei natürlich auch das Stifterhaus mit von der Partie.

Open Space?

Selbstversorgung ist wichtiger Bestandteil des Konzepts der „Neuen Arbeit“. Möglichst weitgehende Unabhängigkeit von bezahlter Arbeit ist dabei das Ziel. Deswegen muss die Landwirtschaft auch in die Städte geholt werden – mit vertikalen Gärten und anderen Formen des Urban Farming. Mit diesen mit der Permakultur verbundenen Konzepten entstehen symbiotisch und nachhaltig funktionierende Lebensräume.

Vortragender

Frithjof Bergmann

Frithjof Bergmann (geboren 1930) verbrachte seine Kindheit in Österreich und kam mit 19 Jahren in die USA. Zunächst hielt er sich mit verschiedenen Gelegenheitsjobs über Wasser, zwei Jahre lang lebte er als Selbstversorger auf dem Land. Schließlich studierte er Philosophie an der Universität Princeton, promovierte mit einer Arbeit über Hegel und erhielt Lehraufträge in Princeton, Stanford, Chicago und Berkeley. Seit 1978 war Bergmann Inhaber eines Lehrstuhls für Philosophie, später auch für Anthropologie an der University of Michigan in Ann Arbor; 1999 wurde er emeritiert. Außerdem ist er Gastdozent an der Universität Kassel.

1984 gründete er gemeinsam mit General Motors das erste Zentrum für „Neue Arbeit“. NANK - Neue Arbeit/Neue Kultur steht für weniger Abhängigkeit von bezahlter Arbeit, für Arbeit, die man wirklich ausüben will, für neue Unternehmen und Kooperationen, kurz: für mehr Lebensqualität.



Gastgeber

Alexander Wilhelm

Alexander Wilhelm (geboren 1973) ist seit seiner Kindheit von den Naturwissenschaften begeistert. Der Diplom-Designer ist mit seiner Firma „The Visioneers“ in der Wissenschafts-Visualisierung und im Interaction Design tätig. Auf diesen Gebieten ist er auch als Dozent unterwegs: An der Kunstuniversität Linz und der Fachhochschule Hagenberg hält er Vorlesungen über 3-D-Animation und Design in Film und in Games. Seine Sicht auf die Wissenschaften formuliert Wilhelm so: „Durch Nachdenken die grundlegenden Prinzipien der Welt aufzudecken und diese für alle zugänglich zu machen, ist eine der edelsten Aufgaben, die der Mensch sich wählen kann. Was für viele ernüchternd zu sein scheint, ist für mich inspirierend und pure Poesie.“



Impressum

Kepler Salon

Verein zur Wissensvermittlung

Museumstraße 31, 4020 Linz

ZVR: 801670630

T +43-732-77 08 33

F +43-732-78 17 38

Leitung Programm und Organisation

Iris Mayr

info@kepler-salon.at

Team Kepler Salon

Martina Helmel, Claudia Lachmair

Veranstaltungsbetreuung

Carina Edlbauer, Armin Gatterbauer

Managed by

forte FortBildungszentrum Elisabethinen

Linz GmbH

Geschäftsführer: Hermann Diller

Advisory Board

Vorsitzende: Christine Haiden

Rudolf Ardelt, Peter Becker, Marianne

Betz, Roland Gnaiger, Franz Gruber, Gerald

Hanisch, Franz Harnoncourt, Claus Pias,

Elfie Schulz, Constanze Wimmer

Verein Freunde Kepler Salon

Präsidentin Elfie Schulz

Grafische Gestaltung / Internetservices

Studio Bendl OG: Erich Bendl, Thomas Bendl

Redaktion

textstern*: Ulrike Ritter

Kepler Salon nach einer Idee von Linz 2009

Kulturhauptstadt Europas

Wir danken unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung.



Ausblick

Montag, 23. Mai 2011, 19:30

Hört das Auge, sieht das
Ohr? Über die Wahrnehmung
von Bild und Ton

Tina Frank
Kunstuniversität Linz

Ursula Rockenschaub
Gastgeberin



KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/openspace